

Kondenswasser im Luftfahrwerk

Beitrag von „niggig“ vom 26. Februar 2013 um 16:25

Hallo Zusammen

in meinem Luftfahrwerk hat sich Kondenswasser gebildet. Dies ist bei Minustemperaturen (ab ca. -2°C) sehr mühsam, da das Wasser, wenn das Fahrzeug länger gestanden ist, einfriert. ich hab meinen Garagisten angefragt, ob man das beheben kann. die Antwort kam prompt: entweder 4000.-CHF für ein neues Fahrwerk ausgeben oder es sein lassen.

da die Fehlermeldung sehr mühsam ist: "Stopp, Fahrwerksfehler" und sich auch mal was anderes dahinter verstecken kann, bin ich ein bisschen beunruhigt.

Gibt es eine Möglichkeit, das Wasser rauszubekommen? kann es sein, dass im Sommer das Kondenswasser verschwindet? Wie wirkt sich das Kondenswasser langfristig auf das Fahrwerk aus etc. etc.

Zusätzlich habe ich noch das Problem, dass ab ca. $+23.5^{\circ}\text{C}$ eine weitere Fehlermeldung kommt: "Fahrwerksfehler, Werkstatt aufsuchen". auch da habe ich mit der Garagisten gesprochen. Er weiss nicht, warum das so ist. ich gehe davon aus, dass durch die Temperatur eine Dehnung des Metall entsteht, welche ausserhalb des Toleranzbereichs der Sensoren liegt. habt Ihr da auch eine Idee? Die Lösung vom Garagisten war übrigens, dass die Fehlermeldungen abgestellt werden und ich mir dann keine Gedanken mehr machen muss 🙄

Gruß niggig.

Beitrag von „Herbie01“ vom 26. Februar 2013 um 20:43

Hallo,

welcher Fehler ist im Fehlerspeicher hinterlegt?

Gruß Herbie01

Beitrag von „niggig“ vom 27. Februar 2013 um 09:07

Hallo Herbie01

danke für Deine Antwort. ich habe den Fehler noch nicht auslesen lassen, da alles über das Telefon ging. Wenn Du so fragst, nehme ich an, dass es mehrere Möglichkeiten gibt - oder nicht?

Gruss

Niggig.

Beitrag von „alevuz“ vom 27. Februar 2013 um 09:48

Salü...

Also wenn es NUR Feuchtigkeit sein sollte und alles andere in Ordnung ist dann könnte man ja mal über einen

Rep. Satz für die Lufttrocknereinheit Nr.: 100698010 A für etwa 160 Euro

nachdenken ohne jetzt für CHF 4000 etwas zu verbauen!

Wenn es dann doch noch ein neuer Kompressor sein sollte dann gibt es diese ua. als Neuware analog zum Original bei ebay:

http://www.ebay.de/itm/VW-Touareg...#ht_3083wt_1186

Sg

Alevuz

Beitrag von „jmalter“ vom 1. März 2013 um 08:40

[Zitat von alevuz](#)

Also wenn es NUR Feuchtigkeit sein sollte

Feuchtigkeit im Luftfahrwerk ist eine nicht zu unterschätzende Sache.

Darum gibt es ja die Lufttrocknereinheit. Eigentlich regeneriert die sich selbst. Also die entscheidende Frage ist, wie konnte Feuchtigkeit

in das System dringen. Ich will nicht Panik machen, aber wir vermuten (meine Werkstatt und ich) dass Feuchtigkeit für den Tod meines Druckreglers verantwortlich war.

Die Filtereinheit auszutauschen ist zwar eine gute Idee, aber ist damit das Problem gelöst?

Wenn die Einheit gesättigt sein sollte, dann hat das meistens den Grund, dass ständig der Kompressor läuft. Oder auch viel zu oft.

Wieso läuft er dann ständig? Kann eigentlich nur eine Undichtigkeit im System bedeuten.

Folge daraus kann sein, dass irgendwann Dein Kompressor aufgibt und dann wird es schon wieder teurer (der Austausch ist in den FAQs beschrieben).

Hast Du eine Möglichkeit dein Steuergerät per VCDS auszulesen oder auslesen zu lassen?

Aus dem Steuergerät 34 die Messwertblöcke 001-007 geben hier erste Anhaltspunkte.

Beitrag von „macko“ vom 1. März 2013 um 08:58

Hallo Niggig,

wie jmalter schon schrieb, die Feuchtigkeit ist vermutlich nur die Folge eines anderen Problems...

Such Dir am Besten einen VCDS User (wenn Du selbst keines hast) in Deinem Umkreis und lass das Stg vollständig auslesen. [VCDS User](#)

Den Scan des StG könntest Du einerseits hier posten und andererseits [Klick](#) jmalter zur Verfügung stellen, das würde uns bei der FAQ helfen.

Gruss

Marco

Beitrag von „alevuz“ vom 8. März 2013 um 21:11

Zitat von jmalter

wie konnte Feuchtigkeit in das System dringen.

Hallo,

Na ja wenn denn überhaupt dann meiner Ansicht nach wohl nur auf der Ansaugseite...."hinter" dem Kompressor herrscht Hochdruck und dadurch ist ein Eindringen sehr unwahrscheinlich.....

Auch so eine Lufttrocknereinheit geht mal ganz von alleine kaputt, viel anders wie bei einem LKW mit Luftdruckbremse ist das System auch nicht aufgebaut...

Die Regeneration kann ja nur in die andere Richtung erfolgen also mit "trockener" Luft aus den Speichern....

Wenn jedoch der Lufttrockner etwas durchlässt wird auch der Luftvorrat nicht mehr richtig getrocknet.....

Da aber bei den wenigsten der Kompressor ohne Relaisaustausch länger wie 5 Jahre überlegt wird sich das Problem mit dem steigenden Tauschzwang bei VW selbst erledigen...denn einen komplett neuen Kompressor bekommt einer bei VW ohne Schrauberwissen recht schnell verpasst !

SG
Aevuz

Beitrag von „alevuz“ vom 9. März 2013 um 16:25

Hallo,

Wobei der Dauerlauf des Kompressors aufgrund von permanenten Druckverlust und dadurch die Regeneration unterlassen wird, schon was auf sich hat!

Da muss ich dem Kollegen jetzt nach einer Nachdenkpause schon auch wieder recht geben !

SG
Alevuz

Beitrag von „curio“ vom 11. März 2013 um 10:32

Das Kondensat bildet sich durch die Abkühlung der im Kompressor erwärmten Luft. Die Dampfsättigung warmer Luft ist höher als die von kalter, beim abkühlen schlägt sich der überschüssige Dampf dann als Kondensat nieder. Ist der Trockner gesättigt und wird weiter Aussenluft wegen zB eines Lecks gefördert, können sich beträchtlich Mengen an Kondensat ansammeln. Was im Sommer unterm Auto an Feuchtigkeit aus der Klimaanlage steht, ist folge desselben Effekts!

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „coala“ vom 11. März 2013 um 12:43

[Zitat von curio](#)

Das Kondensat bildet sich durch die Abkühlung der im Kompressor erwärmten Luft. Die Dampfsättigung warmer Luft ist höher als die von kalter, beim abkühlen schlägt sich der überschüssige Dampf dann als Kondensat nieder. [...]

Trefflich erklärt, Achim 🙌

Exakt so verhält es sich physikalisch.

Grüße
Robert

Beitrag von „ameritek“ vom 8. Mai 2014 um 17:56

Hallo zusammen,

wenn sich Kondenswasser im System sammelt... wo oder wie kann ich es wieder ablassen? Gibt es eine Stelle wo es sich sammelt? Kann es sein das der Drückbehälter sich langsam mit Wasser gefüllt hat und und somit die einschalt Intervalle des Kompressors sich erhöhen?